Winter 2012

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Die Geburt Jesu in Bethlehem
ist keine einmalige Geschichte,
sondern ein Geschenk,
das immer bleibt.

~ Martin Luther ~

Aus dem Inhalt

Anton Reidinger Advent Seite 3
Der PGR auf Klausur Seite 4
„Eine Messe zahlen“ Seite 4
Bischöflicher Wappenbrief Seite 5

Weihnachten – ein vergessenes Fest?

(eine Geschichte aus W. Hoffsümmer, Kurzgeschichten 1)

Ein kleiner Junge fand in einer alten Schachtel unter allerlei Kram, einen silbernen Stern. „Was ist das, Mutter?“ „Es ist ein Weihnachtsstern!“ „Ein was?“ fragte das Kind. „Etwas von früher, von einem Fest.“ „Was war das für ein Fest?“ wollte der kleine Junge wissen. „Ein langweiliges“, sagte die Mutter schnell, „die ganze Familie stand um einen Baum herum und sang Lieder – oder die Lieder kamen aus dem Fernsehen.“ „Wieso um einen Baum?“ fragte der kleine Junge, „der wächst doch nicht im Zimmer!“ „Es war eine Tanne, die man mit brennenden Lichtern und bunten Kugeln behing. Und an der Spitze des Baumes befestigte man den Stern. Er sollte an den Stern erinnern, dem die Hirten und andere Leute nachgegangen sind, bis sie den kleinen Jesus in der Krippe fanden.“ „Wer soll denn das nun wieder sein, der kleine Jesus?“ sagte das Kind aufgebracht. „Das erzähl ich dir ein andermal.“ Die Mutter konnte sich nicht mehr so genau erinnern, - „Das muss ein schönes Fest gewesen sein“, sagte der Junge nach einer Weile und dachte an den Baum mit den brennenden Lichtern. „Nein“, sagte die Mutter heftig, „es war langweilig. Alle hatten Angst davor und waren froh, wenn es vorüber war.“ Und damit öffnete sie den Deckel des Müllschluckers und gab ihrem Sohn den Stern in die Hand. „Sieh einmal!“, sagte sie, „wie alt er schon ist, wie unansehnlich und vergilbt. Du darfst ihn hinunter werfen und aufpassen, wie lange du ihn noch siehst.“ Und das Kind warf den Stern in die Röhre und lachte als er verschwand. Die Mutter ging zur Tür, weil es geklingelt hatte, und als sie wiederkam, stand das Kind immer noch über den Müllschlucker gebeugt. „Ich sehe ihn immer noch“, flüstert es, „er glitzert, er ist immer noch da.“

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr
	9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 21. Jänner 2013!

Trag' was bei
KIRCHEN BEITRAG

Die Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen
der Kirchenbeitragsstelle
wünschen Ihnen
eine ruhige,
besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage
und für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und
Gottes Segen.

Danke für Ihren Kirchenbeitrag!

Liebe Pfarrgemeinde!

Über aller Geschäftigkeit und vorweihnachtlicher Betriebsamkeit haben wir vielleicht auch schon vergessen, was wir zu Weihnachten wirklich feiern. Es ist das Kind in der Krippe. Und der Stern von Bethlehem strahlt auch heute noch herein in unser Leben!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und im kommenden Jahr möge euch Gott beschützen!

P. Johannes Kriech
Pfarrer

Danke...

- der Familie des † Hermann Ehrengruber für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen für die renovierte Kirche.
- Herrn Alois Schiefermayr und Herrn Siegfried Hönemann für die Durchführung der Wärmeisolierungsarbeiten am Dachboden des Pfarrzentrums.
- Frau Wilma Kaar für das Stricken von Babysocken für unsere Täuflinge.
- allen, die bei der Organisation, den Vorbereitungsarbeiten und bei der Bewirtung anlässlich des Benefizkonzertes der Polizeimusik Oberösterreich engagiert waren.

Konzert der Polizeimusik OÖ

Am 25. Oktober 2012 gab das Orchester der Polizeimusik OÖ vor zahlreich erschienenem Publikum das zweite Benefizkonzert zu Gunsten unserer Pfarrkirche im Mehrzwecksaal der Volksschule. Unter der Leitung von Mag. Andreas Schwarzenlander spielte die Polizeimusik Werke von Richard Strauß, Peter Iljitsch Tschaikowsky und anderen berühmten Komponisten. Das Konzert wurde von den Besuchern mit viel Beifall aufgenommen.

Pater Johannes begrüßte Bürgermeister Manfred Zeismann, sowie die Vizebürgermeister Jürgen Steinkogler und Arnold Ehrengruber.

Bei der anschließenden Bewirtung im Foyer der Volksschule bzw. im Pfarrsaal konnten die Gäste den Abend noch bei bester Stimmung ausklingen lassen.

Josef Prammer

Buchpräsentation

Anton Reidinger – der Schöpfer des Liedes „Es wird scho glei dumpa“

Vor 100 Jahren starb der Mundartdichter Anton Reidinger. Dass er der Schöpfer des Weihnachtsliedes „Es wird scho glei dumpa“ ist, ist zwar bewiesen, jedoch vielen Menschen noch unbekannt. Dieses Buch soll diese Wissenslücke füllen. Nach Forschungen in verschiedenen Archiven in Oberösterreich konnte der **Autor Konsulent Ing. Alfred Herrmüller** aus Krenglbach neue Erkenntnisse über das Leben und Wirken Anton Reidingers gewinnen.

Kein Zweifel an der Autorschaft Reidingers am Text von „Es wird scho glei dumpa“ besteht seit der Bekanntmachung durch Kons. Rudolf Schrempf im Krenglbacher Jubiläumsjahr 1985. Nun ist es endlich gelungen, auch die Melodie, die stets als „alte Volksweise“ bezeichnet wurde, zu identifizieren.

Mit seinem musikalischen Geschick (er lernte mit vier Jahren das Geigenspiel und war zwei Jahre lang St. Florianer Sängerknabe) konnte Reidinger diese Melodie bearbeiten und seinem Gedicht anpassen. Er fügte die letzte Zeile und eine zweite Stimme hinzu, änderte einige Takte und schuf dadurch ein neues Lied: **Es wird scho glei dumpa**!

Die ursprüngliche Melodie wird vielen Lesern nicht unbekannt sein. Darüber erfahren Sie Genaueres im neuen Buch.

Das Buch wird vom Verein „Initiative für Krenglbach“ herausgegeben und am 16. Dezember 2012 im Rahmen der „Anton Reidinger Adventveranstaltung“ der Liedertafel präsentiert. Zu erwerben ist das Buch im Anschluss an die Veranstaltung, bei der Raiffeisenbank Krenglbach und am Gemeindeamt. Die Pfarre Krenglbach lädt zu einem gemütlichen Ausklang des Abends ins Pfarrzentrum ein.

Kons. Ing. Alfred Herrmüller

Der PGR auf Klausur

Jedes Jahr geht Anfang November der Pfarrgemeinderat (PGR) für zwei Tage auf Klausur. Jeweils unter Begleitung eines externen Referenten wird die Arbeit in der Pfarre reflektiert. Es wird viel gearbeitet und diskutiert, aber vor allem ist uns das Miteinander wichtig.
Wie man anhand des Fotos sieht – es ist eine **große Gemeinschaft**, die unsere Pfarre mitträgt. Eine Klausur stärkt ungemein den Zusammenhalt, hier hat man auch Zeit, abseits der PGR-Sitzungen den Gedankenaustausch zu pflegen. Es ist schön, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und wir können wirklich sagen, dass wir jedes Mal wieder gestärkt – besonders auch durch den gemeinsamen Abschlussgottesdienst - für die kommenden Aufgaben nach Krenglbach zurück fahren.

Brigitte Grundnig

Der gesamte PGR mit Pater Johannes und mit der Referentin bei der Klausur im Bildungshaus der KFB in Dachsberg

---

„Eine Messe zahlen" – das Mess-Stipendium

Seit jeher ist es den Christen wichtig, die Eucharistiefeier als zentrale Feier ihres Glaubens in einem würdigen Rahmen zu begehen. Deshalb bauen oder erhalten sie Kirchen, verwenden liturgische Kleider und Kerzen und schmücken die Altäre. **In alter Zeit war es auch üblich, dass die Gläubigen zur Eucharistiefeier Brot und Wein und andere Gaben sowohl für die Messfeier selbst als auch für karitative Zwecke mitbrachten.** Wer in den jungen Christengemeinden in Afrika einen Gottesdienst mitfeiert, kann das heute auch noch erleben. Diese gespendeten Gaben waren und sind Ausdruck der Gottes- und Nächstenliebe.

Im Laufe der Geschichte wurden diese Naturalgaben durch Geldspenden („Opferkörberl") ersetzt. Daneben hat sich **seit dem Mittelalter** der Brauch entwickelt, ein **Mess-Stipendium** zu geben – „eine Messe zu zahlen" – damit in einem besonderen Anliegen des Gebers bei der Eucharistiefeier gebetet wird. Es ist vernünftig und wünschenswert, **dass der Geber selbst an dieser Feier teilnimmt.**

Das Mess-Stipendium ist nicht der Preis für die Messe. Man kann den Wert einer Messe natürlich nicht in Euro angeben. Das Wort „Stipendium" bedeutet „Unterstützung". Es ist eine Unterstützung zur Begleichung von Sach- und Personalkosten, die liturgische Feiern mit sich bringen. **In vielen Ländern**, speziell in den jungen Christengemeinden, ist auch heute das Mess-Stipendium die **Grundlage für den Lebensunterhalt der Priester.**

Die Höhe dieses Beitrages wird in jeder Diözese vom Bischof festgelegt.

P. Johannes Kriech

Besinnliche Tage im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam!

Bischöflicher Wappenbrief an verdiente Mitarbeiter

Die Fortentwicklung und Würde einer Gesellschaft hängt immer wieder und gerade an jenen Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.
Papst Benedikt XVI, Wien, 9. September 2007

In Würdigung der großen Verdienste, die Sie sich durch Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarre Krenglbach erworben haben, spreche ich Ihnen

Herr
ERICH HUMER

namens der Katholischen Kirche in Oberösterreich mit besonderer Freude

DANK UND ANERKENNUNG

für den großzügigen Einsatz Ihrer Talente und Ihr vielfältiges Engagement aus.

Linz, im Mai 2012

Mag. Johann Hainzl
Ordinariatskanzler

Dr. Ludwig Schwarz SDB
Bischof von Linz

Am Ende des Sonntaggottesdienstes am 14. Oktober konnte P. Johannes im Namen unseres Bischofs den Bischöflichen Wappenbrief als **Dank und Anerkennung** für außergewöhnliches Engagement in der Pfarre überreichen:

Frau Ernestine Buchner für ihren Einsatz als Leiterin des Caritasausschusses (15 Jahre) und ihr vielfältiges Engagement in der Pfarre.

Herrn Horst Gärtner als Obmann des Bauausschusses mit den damit verbundenen zeitlich sehr aufwändigen Tätigkeiten.

Herrn Erich Humer für seine umsichtige Begleitung der Renovierungsarbeiten und seine fast tägliche Präsenz auf der Baustelle.

Herrn Siegfried Hönemann wurde von der diözesanen Mesnergemeinschaft die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre treue Mesnertätigkeit verliehen.

P. Johannes Kriech

Süßer die Kassen nie klingen!

klimabündnis Oberösterreich

Weihnachten steht wieder vor der Tür. Die vielen Christkindlmärkte sind ein untrügliches Zeichen dafür. Und die Werbung führt uns vor, welche Produkte (von denen wir bisher noch nicht einmal wussten, dass es sie gibt) unbedingt notwendig sind. Die **Regale** in den Geschäften **sind übervoll** und für den Handel ist die Zeit vor Weihnachten das entscheidende Umsatzplus des Jahres.

Der **private Konsum** wird von der Politik gerne als der wichtigste **Wirtschaftsmotor** betrachtet. Wenn wir diese Aussagen ernst nehmen, bedeutet das doch, dass **unser Einkaufsverhalten** ein ganz wesentlicher Faktor ist, was und wie produziert wird. Gerne lehnt man sich zurück und meint: „Was soll ich schon ändern?“ Natürlich weiß ich, dass dieses oder jenes Produkt nicht gesund oder umweltfreundlich produziert wurde.

Und trotzdem ertappe ich mich auch immer wieder dabei, beim Kauf zuerst auf den Preis zu achten. **Überall Angebote und Aktionen.** Alles was man sich wünscht ist verfügbar. Klingt doch fantastisch. Aber geht, wenn man immer alles und sofort erhält und sich leisten kann, nicht auch viel verloren? **Advent ist die Zeit des Wartens** und somit auch der Vorfreude. War diese Vorfreude nicht etwas Besonderes als Kind? Dieses „Warten können“ haben wir Erwachsene leider schon oft verlernt.

Bewusst einkaufen - und die Freude über ein Geschenk **vergrößert sich** um ein Vielfaches. Einerseits beim Beschenkten, wenn er merkt, dass man sich Gedanken gemacht hat. Aber auch beim Produzenten, wenn man dort ebenfalls merkt, dass **es nicht egal ist wo und wie etwas hergestellt wurde.**

Michael Pötzlberger, FA Schöpfungsverantwortung

Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

Was tut sich in nächster Zeit:

Sa. 1. Dez. 2012: ADVENTMARKT am Gemeindeplatz mit unserem traditionellen **KEKSE-Stand**. (Danke für die vielen köstlichen Kekse-Spenden)

Fr. 7. Dez. 2012: Besinnlicher Adventabend.
Herzliche Einladung an alle Frauen zur vorweihnachtlichen ADVENTRUNDE mit Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein. **Beginn 19.00 Uhr im Pfarrzentrum.**

Sa. 29. Dez. 2012: ANBETUNGSTAG
Gestaltung der Anbetungsstunde von 8.45 - 10.00 Uhr. (Messe um 8.00 Uhr.)

Die Hoffnung der Welt
Ist immer noch die Botschaft
Vom Kind in der Grippe

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/ halbrunden Geburtstag...
Margarethe Schifflhuber, Adolfine Dirmoser, Maria Lehner, Brigitte Hofstätter, Renate Steinmaurer, Maria Schmied.
Herzlichen Glückwunsch!

Eine segensreiche Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünscht das KFB-Team.

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*

Krenglbach

Aktion SEI SO FREI der KMB

Der „Stern der Hoffnung“ leuchtet in diesem Jahr für **Kinder in Guatemala**. SEI SO FREI unterstützt die Förderung von Schulbildung in besonders abgelegenen Regionen des Landes. Denn Bildung ist die Grundvoraussetzung für die Befreiung aus der Armut.

Am Sa. 15.12. und So. 16.12.2012 bittet die KMB um Ihre Spende zur Aktion SEI SO FREI.

Weitere Termine der KMB

Do. 20.12.12	**Adventrunde der KMB** um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum
Sa. 29.12.12	**Anbetungstag:** KMB 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sa. 12.01.13	**Kochkurs:** „Männer kochen für ihre Frauen“, um 09.00 Uhr im Pfarrzentrum
So. 20.01.13	**Winterwanderung**
Do. 07.02.13	**KMB-Runde:** 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Nikolausaktion der KMB

Der Nikolaus besucht die Familien!

Am Montag, 05.12.2012 und Dienstag, 06.12.2012.

Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus (liegt am Schriftenstand in der Kirche auf) und geben Sie dieses bis spätestens 04.12.2012 ab (Pfarrbriefkasten oder Pfarrkanzlei).

Impressum: Das "krenglbacher pfarrblatt" ist amtliches Mitteilungsblatt der Pfarre Krenglbach. Medieninhaber und Hersteller: Pfarramt Krenglbach, Krenglbacher Str. 17, 4631 Krenglbach. Redaktionsteam: Josef Prammer, Brigitte Grundnig, Dalila Buchgeher. Layout: Markus Grundnig. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Johannes Kriech, Pfarrer. Titelbild: Pfarre Krenglbach. Druck: Bürotique Wels. Infos: www.pfarre-krenglbach.at, e-mail: pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

Katholische Jungschar Krenglbach
www.pfarre-krenglbach.at/js

Die GruppenleiterInnen:

Gruppe 2. VS
Verena Angermair
Marco Dernberger

Gruppe 3./4. VS
Katharina Hofbauer
Thomas Pichlmann
Barbara Sillipp

Gruppe 1./2. (A)HS
Anna Eichberger
Florian Hiegelsberger
Raimund Niklas

MinistrantInnen
Johanna Neuwirth
Eva-Maria Niklas
Raimund Niklas

Alle aktuellen Termine für Jungschar und Ministranten (und den aktuellen Mini-Plan) findest du auf www.pfarre-krenglbach.at/js.

Vorankündigung

Unser Jungschar- und Ministrantenlager führt uns nächstes Jahr nach Sindelburg und findet von **18.-24. August 2013** statt. Wir freuen uns jetzt schon!

Markus Grundnig

katholische jugend
krenglbach

Aufgrund des großen Andrangs gibt es in Krenglbach ab nun **zwei Jugendgruppen**! Die Jugendstunden finden alle zwei Wochen am Samstag um 16.00 Uhr (kleine Jugend) bzw. um 18.00 Uhr (große Jugend) im Jugendkeller des Pfarrzentrums statt.
Die aktuellen Termine für die nächsten Jugendstunden findest du auf der Pfarrhomepage www.pfarre-krenglbach.at.

Markus Grundnig

„Hilfe unter gutem Stern“

20-C+M+B-13

Unter diesem Motto wird auch heuer wieder für Menschen in Not in den Südländern gesammelt. Schwerpunktland ist diesmal Äthiopien.
In unserer Pfarre sind wir **zwischen 2. und 5. Jän. 2013** unterwegs. Wir laden wieder alle Kinder herzlich zum Mitmachen ein!

Proben dazu sind:
Sa. 15. Dez. 2012 um **17.00 Uhr** und **So. 23. Dez. 2012** um **10.30 Uhr** nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum.

Die Sternsinger freuen sich auch über eine Einladung zum Mittagessen.
Danke im Voraus dafür!

Michael Pötzlberger

Liebe Kinder!

Wir laden euch sehr herzlich zur **Adventkranzsegnung** am **1. Dez. um 17.00 Uhr** in die Kirche ein.

Von Nazareth nach Betlehem

Im Advent wollen wir Maria und Josef auf den Weg nach Betlehem begleiten. Am **So. 9. Dez. um 9.30 Uhr** gestalten wir einen Teil des Gottesdienstes.
Am **Sa. 15. Dez. um 18.00 Uhr** laden wir euch zu einer **Laternenwanderung** ein und gehen anschließend gemeinsam in den Abendgottesdienst um 19.00 Uhr.

Erwartungsfeier: Am 24. Dez. feiern wir den Geburtstag Jesu um 16.00 Uhr in der Kirche.

Schön, wenn du mit uns mitfeierst!!

Für den Kinderliturgiekreis
Helga Schwabeneder

AUS DEN PFARRMATRIKEN

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

29.09.2012 Johannes Antlinger und Barbara Jungreithmair Wallern, Winkeln 3

AUS DEN PFARRMATRIKEN

Das Sakrament der Taufe empfingen

13.10.2012	Leon Huemer	Niederthanweg 2
14.10.2012	Maximilian Sandmayer	Wiesfeldstraße 8
20.10.2012	Anja Rosner	Weißdornstraße 14
26.10.2012	Laura Grabler	Gferether Straße 10
27.10.2012	Nico Hönemannn	Meggenhofen
28.10.2012	Klara Knoll	Forster Straße 23

Wir gedenken unserer Verstorbenen

20.09.2012	Anna Minihuber	zuletzt Thalheim/Wels	im 93. Lebensjahr
27.09.2012	Herbert Grims	zuletzt Neuhofen/Krems	im 61. Lebensjahr
17.10.2012	Hermann Ehrengruber	Göldinger Straße 33	im 69. Lebensjahr
27.10.2012	Georg Bonigut	Forster Straße 6	im 85. Lebensjahr
03.11.2012	Josef Furthmayr	Schmidinger Straße 30	im 77. Lebensjahr

PFARRTERMINE

01.12.2012	17.00 Uhr Adventkranzsegnung
06.12.2012	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
07.12.2012	19.00 Uhr Adventgottesdienst und Adventrunde der KFB
08.12.2012	**Mariä Empfängnis**. Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr Beichtgelegenheit von 7.25 Uhr – 7.50 Uhr
14.12.2012	19.30 Uhr Bibelrunde
15./16.12.12	Aktion SEI SO FREI – Sonntag der KMB
16.12.2012	19.00 Uhr Reidinger-Abend in der Kirche
20.12.2012	19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Adventrunde der KMB
21.12.2012	19.00 Uhr Bußfeier
22./23.12.12	Beichtgelegenheit von 18.15 Uhr – 18.50 Uhr bzw. 7.25 Uhr – 7.50 Uhr
24.12.2012	**Hl. Abend** 16.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder und Übergabe des Friedenslichtes 22.30 Uhr Turmblasen, 23.00 Uhr **Christmette**
25.12.2012	**Christtag**, Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr (Festmesse)
26.12.2012	**Stefanitag** (Pfarrpatron) 9.30 Uhr Hl. Messe
29.12.2012	**Anbetungstag** 8.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 12.00 Uhr Keine Vorabendmesse!
31.12.2012	**Silvester** 15.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.2013	**Neujahr** 9.30 Uhr Hl. Messe
04.01.2013	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
2./3./5.01.13	**Dreikönigsaktion der Sternsinger**
06.01.2013	**Erscheinung des Herrn** 8.00 Uhr Hl. Messe und 9.30 Uhr Sternsingermesse
12.01.2013	KMB: 9.00 Uhr Männer kochen für ihre Frauen
18.01.2013	19.30 Uhr Bibelrunde
20.01.2013	9.30 Uhr Familiengottesdienst Winterwanderung der KMB
01.02.2013	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
02.02.2013	**Mariä Lichtmess**, 19.00 Uhr Hl. Messe
07.02.2013	19.30 Uhr KMB-Runde
08.02.2013	19.30 Uhr Bibelrunde
10.02.2013	9.30 Uhr Familiengottesdienst
13.02.2013	**Aschermittwoch**, 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
15.02.2013	14.00 Uhr Pensionisten/Seniorengottesdienst mit Spendung der Krankensalbung

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at